

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 68 (1990)
Heft: 6

Rubrik: Stimme der Veteranen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Summa summarum: Eine anstrengende, aber eindrückliche Wochenendtour, die den Beteiligten sicher unvergessen bleiben wird.

Bernhard Moll

Stimme der Veteranen

Sommertourenwoche

«Vom Gotthard zum Simplon»

15. bis 21. Juli 1990

Leitung: Hans Saurer und Eugen Minder

Teilnehmer: 13

Schon der Auftakt zu dieser Tourenwoche war vielversprechend, lachte doch die Sonne, als wir in Airolo ankamen, und so blieb es die ganze Woche. Wir waren froh, dass wir an diesem ersten Tag die schweren Rucksäcke nach Ronco-Bedretto spedieren und uns als Sonntagstouristen zum Gotthard-Hospiz transportieren lassen konnten. Frohgelaunt wanderten wir über die Strada alta Bedretto nach Ronco, wo wir im Hotel «Stella Alpina» gut aufgenommen wurden.

Auch der Montag begann mit einer Postautofahrt nach Cruina. Von dort an hiess es aber «zu Fuss» weiter. In gemächlichem Tempo stiegen wir zur Cornohütte auf und weiter über den Cornopass zum Griespass (2 462 m), von wo aus wir unser Tagesziel, den Rif. CAI Città di Busto (2 482 m) sahen. Vorerst galt es aber noch, den steilen Abstieg nach Bettelmatt (2 112 m) und den ruppigen Gegenanstieg zur Hütte hinter uns zu bringen, was noch einige Schweisstropfen kostete. Das erste Bier hat dann um so herrlicher gemundet. Der Dienstag war als Ruhetag programmiert. Doch davon wollten wir nichts wissen, sondern wir machten uns auf den Weg zum Blinnenhorn (3 373 m). Neben dem Sommerskilift beim Rif. 3A erklommen wir die Rothornlücke (3 120 m), um von dort an den Griesgletscher am Seil zu queren und über den Grat den Gipfel des Blinnenhorns zu erreichen. Die Aussicht

dort oben war beeindruckend. Zu unseren Füßen, tief unten im Goms, Reckingen und dahinter die Oberländer Gipfel. Die ungewohnte Sicht aus Süden machte es schwierig, alle Gipfel eindeutig zu identifizieren. Im Abstieg über Schnee und Geröllhalden verletzte sich Geni, so dass er hinkend den Rif. Claudia e Bruno (2 713 m) erreichte. In kleinen Gruppen strebten wir wiederum dem Rif. Città di Busto zu, den kurzen, aber nachhaltigen Zwischenanstieg verfluchend.

Am Mittwoch galt es, zuerst zum Staudamm vom Lago Morasco (1 855 m) abzustiegen, wo wir uns von Geni, dessen lädierten Fuss ein Weitergehen nicht erlaubte, verabschiedeten. Zuerst steil, dann gemächlicher und zuletzt nochmals steil über Schnee gelangten wir zum Nefelgiùpass (2 567 m). Nach ausgedehnten Ruhepausen im schönsten Sonnenschein, inmitten üppig blühender Weiden gelangten wir noch früh am Nachmittag

Reisebücher + Karten

Tips und Tricks wie man beim Reisen mehr erleben kann. Bei Francke, der Buchhandlung mit den vielen reisefreundlichen Seiten.



*Reiseführer · Städteführer + Stadtpläne
· Trekking, Survival · Alternatives
Reisen · Bildbände · Sprachführer ·
Wanderführer · Auto-, Velo- + Wander-
karten usw.*

- und täglich gibt's Neues;
Bücherkatalog gratis.

Zum Lesen.

FRANCKE
Bücher · Books · Livres · Libri

Bern, von-Werdt-Passage/Neuengasse 43

Erster Name für gute Bücher.

zum Lago Vannino und dem Rif. CAI Margaroli (2 194 m).

Am nächsten Morgen verabschiedete sich zuerst Konstantin aus gesundheitlichen Gründen und bald darauf auch noch Bruno, dessen Magen streikte. So erreichten nur noch zehn Teilnehmer den Passo Busin (2 493 m), von wo es weiter ging via Lago Busin inf.-L. Busin sup. zur Bochetta della Valle (2 574 m), und wo wir eine herrliche Aussicht hatten zum Monte Rosa und zu den Walliser- und Bernergipfeln. Der Abstieg führte über Lago Devero-Crampiole nach Devero ins Rif. CAI Castiglione (1 644 m).

Mit bereits etwas müderen Beinen starteten wir am Freitag zur längsten Etappe. Der Weg über die Alp Buscagna zur Scatta d'Oroga (2 461 m) war gerade das Richtige für uns, ging es doch nur am Anfang steil aufwärts. Erneut genossen wir die Aussicht, bevor wir bei drückender Hitze zum Passo Valtendra (2 431 m) hinüberquerten. Der Abstieg über Block- und Geröllhalden nach Alpe Veglia (1 771 m) strapazierte dann allerdings noch unsere Knie.

Der letzte Tag verlangte noch die Überschreitung des Kaltwasserpasses. Bis auf 2 060 m ging es noch angenehm über Alpweiden, dann aber fast weglos über Sand und Geröll an das Ende des Ghiacciaio d'Aurona. Nach dem Anseilen überwandten wir auch diesen Gletscher. Dabei hat Robi bemerkt, dass es auf überdeck-

ten Spalten nicht leichter geht als auf Eis, baumelte doch eines seiner Beine bald im Leeren. Doch erreichten alle in einer Stunde glücklich die Passhöhe (2 770 m). In bester Laune über die gelungene Tourenwoche und die vollbrachten Leistungen machten wir uns auf den Abstieg nach Simplon-Kulm. Die paar Turnkünste über mehrere Gletscherbäche gehörten noch dazu wie eine Prise Salz und Pfeffer zu einem guten Essen. Diese Tourenwoche werden wir nicht so schnell vergessen, führte sie uns doch durch eine den meisten unbekannte, wunderschöne Gegend. Beeindruckt haben vor allem die reichhaltige, abwechslungsreiche Flora und die bizarren Felstürme. Dass auch der stets wolkenlose Himmel und die gute Stimmung zum guten Gelingen beigetragen haben, dürfen wir nicht vergessen.

Euch, Hans und Geni, danken wir vielmals für die einwandfreie Organisation und Leitung. RS

Subsektion Schwarzenburg

Touren für SAC und JO siehe Jahresprogramm.

Tourenbesprechungen SAC im Restaurant «Bühl», jeweils 20.30 Uhr

Oktober

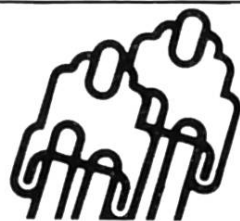
12. Fr. Höck für Jolialp-Schwarzhorn

ROTHEN

Gartenbau

Walter Rothen AG
Alpenweg 22, 3110 Münsingen
Tel. 031 92 11 60

IHR FAHRRAD-
SPEZIALIST



JUNDT RAD AG

Könizstrasse 13 3008 Bern
Telefon 031 25 00 80